



Pressemeldung | Juni 2019

Die Berlin Summer University of the Arts 2019 geht an den Start

Über 30 Workshops zu allen künstlerischen Disziplinen und übergreifenden Themen von Juni bis Oktober

Der Berliner Sommer steht vor der Tür und somit auch der erste Workshop im Rahmen der am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin angesiedelten 8. Ausgabe der **Berlin Summer University of the Arts**. Den Auftakt bildet ab dem **20. Juni** der interdisziplinäre Workshop **Exp. – Questions of Perception in Art and Science** des in Berlin lebenden japanischen Künstlers **Yutaka Makino**. Darüber hinaus werden bis Oktober weitere ca. **30 Kurzworkshops** für Teilnehmende aus aller Welt in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Gestaltung, Darstellende Kunst, Kunstmanagement und kreatives Unternehmertum angeboten.

*„Wir freuen uns auf einen **internationalen Sommer in Berlin** mit mehr als **300 Teilnehmenden aus über 30 verschiedenen Ländern**, die dazu beitragen eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen, in der künstlerischer Austausch und Vernetzung gleichberechtigt neben der Erschließung neuer Horizonte stehen“,* so Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College.

*„Ein besonderes Highlight ist der Workshop **It's All About... Talking: Curation and Communication in the Performing Arts**, der unter der Leitung von Karin Kirchhoff in Zusammenarbeit mit dem internationalen Tanzfestival **Tanz im August** ausgerichtet wird“,* so Stephanie Schwarz, Wissenschaftliche Koordinatorin der Berlin Summer University of the Arts. *„Der Kurs richtet sich an diejenigen, die im kuratorischen Bereich der Performing Arts tätig sind; ihnen wird das wichtigste Werkzeug für Kuratorinnen und Moderatoren an die Hand gelegt: die Kommunikation.“* So können die Teilnehmenden ihre beruflichen Fähigkeiten weiterentwickeln und im Austausch mit zahlreichen Gästen aus der Theater- und Produktionspraxis ihre Erfahrungen ausbauen

Neben UdK-Professorinnen und Professoren und Dozentinnen und Dozenten wie u.a. die **Bildende Künstlerin Valérie Favre**, **New-Media-Designerin Kora Kimpel**, **Dramaturg John von Düffel**, **Erzählerin Ragnhild A. Mørch** und **Sound Künstler Daisuke Ishida** und **Sabine Sanio** geben weitere Akteurinnen und Akteure aus der Berliner Kulturszene zahlreiche Kurse, u.a. der Blogger und Schaubühnen-Schreiber **Joseph Pearson** oder **Jeong Hong Oh** aus der Kreativagentur Dark Horse, der zusammen mit seinem Kollegen **Andreas Hertel** Einblicke in neue Organisationsstrukturen zur Verwirklichung unternehmerischer Ideen gibt.

Eine Registrierung ist in der Regel bis 4 Wochen vor jeweiligem Kursbeginn möglich – die Anmeldung für viele Angebote sind noch geöffnet. Das ausführliche Programm findet sich unter:

<https://summer-university.udk-berlin.de/workshops/summer-university-2019.html>

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Stephanie Schwarz
Berlin Summer University of the Arts 2019
Tel: 030 – 3185 2087
E-Mail: stephanie.schwarz@udk-berlin.de

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de